

Presseinformation
Risk Management Association e. V.

Enterprise Risk Manager: RMA und Universität Würzburg starten Weiterbildungsprogramm in Theorie und Praxis

München/Würzburg, 16. November 2011. Die Risk Management Association e. V. (RMA), die unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum, startet das Qualifizierungsprogramm „Enterprise Risk Manager (Univ.)“ in Kooperation mit dem Forschungszentrum Risikomanagement der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Im Mittelpunkt des rund 9-tägigen Kurses steht eine enge Verzahnung von Modulen zum Risikomanagement in Theorie und Praxis. Start des neuen Programms ist im April 2012 an der Universität Würzburg.

Der Bedarf an gut ausgebildeten Wissensträgern steigt in allen Branchen und Berufsfeldern. Das Risikomanagement bildet hier keine Ausnahme. Große Beratungshäuser und Risikomanagement-Experten erwarten einen erheblichen Nachholbedarf in vielen Unternehmen – vor allem im Mittelstand. Im Interesse eines fundierten Risikomanagements legt die RMA in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum für Risikomanagement der Universität Würzburg ein neues Qualifizierungsprogramm für Risikomanager auf. Ab April 2012 beginnt der Lehrgang zum „Enterprise Risk Manager (Univ.)“.

Im Fokus des Programms: die enge Verzahnung von Theorie und Praxis

Mit dem Programm gehen die Initiatoren des Qualifizierungsangebots bewusst neue Wege. Inhalte des rund 9-tägigen Lehrgangs sind drei Programmmodule – Grundlagen, Methoden sowie Spezialgebiete des Risikomanagements – und eine daran anschließende Projektarbeit. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind breit gefächert und reichen von psychologischen Aspekten über rechtliche Rahmenbedingungen bis zur Risikokultur sowie quantitativen und qualitativen Methoden. Ergänzt um praxisnahe Fallstudien und Planspiele ergibt sich ein klares Gesamtkonzept mit einer engen Verzahnung von Wissenschaft und Praxis. Für Marcus Pauli, Geschäftsführer des Forschungszentrums Risikomanagement, ist die Verknüpfung von klassischer Lehre mit interaktiven Elementen, wie etwa Case Studies, Gruppenarbeiten und Planspielen, das Charakteristische am neuen Programm: „Wir haben bei der Ausarbeitung explizit auf ein modernes didaktisches Konzept gesetzt. In Verbindung mit der abschließenden Projektarbeit bietet das Qualifizierungsprogramm zum Enterprise Risk Manager einen erheblichen Mehrwert für die Teilnehmer und sichert den Transfer in die berufliche Praxis.“

Qualifizierungsprogramm mit Topdozenten und Experten

Vermittelt werden die Inhalte von anerkannten Dozenten aus der Forschung und Experten, die über langjährige Praxiserfahrung im Risikomanagementumfeld verfügen. Diese Kombination ermöglicht einen optimalen Wissenstransfer im Sinne der Teilnehmer. „Durch die enge Kooperation des Forschungszentrums mit der RMA als unabhängiger Interessenvertretung im Bereich Risikomanagement bringen wir die besten Fachleute aus zwei Welten zusammen, aus Theorie und Praxis“, erklärt Jan Offerhaus, Mitglied des Vorstands der RMA.

Zielgruppe des neuen Programms sind Risikomanager mit bis zu zwei Jahren Berufserfahrung. Darüber hinaus ist das Qualifizierungsprogramm für Interessenten aus verwandten Bereichen interessant, wie etwa dem Compliance Management oder der Revision. „Wir sprechen mit dem Programm gezielt Interessenten an, die eine fundierte Grundausbildung auf dem Gebiet des Risikomanagements erhalten möchten. Auf einem akademischen Niveau, für die Praxis anwendbar“, resümiert Jan Offerhaus.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master, Bachelor) oder eine entsprechende Ausbildung mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung. Absolventen erhalten das Zertifikat „Enterprise Risk Manager (Univ.)“

Das Programm ist auf 25 Plätze pro Lehrgang begrenzt und kostet 4.995,00 Euro. Mitglieder der RMA erhalten einen Vorzugspreis von 4.795,00 Euro. Zusätzlich wird Frühbuchern, die sich bis zum 31. Dezember 2011 anmelden, ein Rabatt von 100 Euro gewährt.

Weitere Informationen zum Ablauf, den Inhalten und der Anmeldung erhalten Interessenten unter: www.rma-ev.org/erm oder www.fzrm.uni-wuerzburg.de/erm

Über die RMA

Die Risk Management Association e. V. (RMA) ist die unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum. Als Kompetenzpartner und Impulsgeber ist die RMA erster Ansprechpartner für Informationen, den unternehmensübergreifenden Dialog sowie die Weiterentwicklung des Risikomanagements. Zu den Mitgliedern der RMA zählen internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie Privatpersonen aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor. Eigene Expertengremien befassen sich mit wichtigen Branchenthemen wie beispielsweise Standards im Risikomanagement, Risikomanagement & Controlling, Risikobewertung, Compliance, Risikomanagement im Mittelstand sowie Information Risk Management und Enterprise Risk Management. Mit ihrer Jahreskonferenz veranstaltet die RMA jeweils im Herbst eine international anerkannte Fachtagung. Sitz der 2005 gegründeten RMA ist München.

Weitere Informationen unter: www.rma-ev.org

Über das Forschungszentrum Risikomanagement

Das Forschungszentrum Risikomanagement (FZRM) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg ist eine der führenden Institutionen im Bereich der Grundlagen- und anwendungsorientierten Forschung auf dem Gebiet des integrierten Chancen- und Risikomanagements.

In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft entwickelt das FZRM innovative Methoden und Instrumente zur Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken sowie zur Nutzung der hiermit verbundenen Chancen. Im Sinne eines interdisziplinären Forschungsansatzes nimmt hierbei auch die Integration von Erkenntnissen aus angrenzenden Fachrichtungen (insbesondere der Mathematik, der Rechtswissenschaften, der Soziologie und der Verhaltensforschung) einen hohen Stellenwert ein. Die Forschungsaktivitäten und die erarbeiteten Lösungsansätze sind grundsätzlich branchenübergreifend bzw. branchenunabhängig ausgerichtet – sie umfassen also nicht nur das Risikomanagement in Banken und Versicherungen, sondern decken insbesondere auch die Anforderungen von Nicht-Finanzunternehmen (Industrie, Handel, Dienstleistung) ab. Darüber hinaus verfolgt das FZRM den konsequenten Ausbau des Lehrangebots auf dem Gebiet des Chancen- und Risikomanagements für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und anderer Fachrichtungen sowie im Bereich der Executive Education.

Weitere Informationen unter: www.fzrm.uni-wuerzburg.de

Für weitere Informationen:

Risk Management Association e. V.
Dr. Roland Franz Erben
Telefon: +49(0)1801-762 835
E-Mail: roland.erben@rma-ev.org

Agenturkontakt:

Klartext Public Relations
Andreas Eicher
Telefon: +49(0)69976714-66
E-Mail: andreas.eicher@pr-klartext.de